

Persönlicher Eindruck zählt

Berufsorientierungs-AG besichtigt Industriedruck Darpe

WARENDORF. „Herzlich Willkommen!“, begrüßte Geschäftsführer Sven Darpe die über 20 Schüler der Berufsorientierungs-AG der Bischöflichen Realschule mit ihrem Studien- und Berufswahlkoordinator Klaus Schleppehorst in seinem modernen und innovativen Unternehmen an der Beeleener Straße. Nicht ohne Stolz stellte er seinen Betrieb vor, der heute zu den zehn führenden Firmen des Industriedrucks in Deutschland gehört.

Zu Beginn erzählte Darpe den Schülern etwas zu seinem beruflichen Werdegang und zur Geschichte des Familienunternehmens, das er bereits in der sechsten Generation führt und das auf eine 180-jährige Tradition zurückblicken kann. Insgesamt arbeiten heute 40 hoch qualifizierte Mitarbeiter in seinem Betrieb, oft auch in drei Schichten rund um die Uhr.

Besonders beeindruckt zeigten sich die AG Mitglieder beim Unternehmensbesuch von der neuen „Kreativ-Lounge“. „Kunden können hier zusammen mit den Fachleuten meines Unternehmens ihre Layouts erarbeiten und die Entstehung der Druckprodukte gleich live vom ersten bis zum letzten Arbeitsschritt verfolgen“, berichtet Darpe. Zehn Mitarbeiter, darunter Diplom Designer, Medienfachwirte und Mediendesigner, arbeiten hier in einer außergewöhnlichen Atmosphäre mit allerneuster Technik. „Die Firma ist weit mehr als eine normale Druckerei, vielmehr ist sie ein Medienhaus mit eigener Agentur“, machte Darpe deutlich, zu dessen Kunden Firmen wie Takko, Miele und Claas gehören. Erstaunt zeigten sich die Schüler, als ihnen Darpe einen Werbeprospekt mit Bildern der Ex-Frau von Boris Be-

cker, Barbara Becker, treue Kundin bei Darpe Industriedruck, zeigte. In der Druckerei sahen die Schüler, dass die Firma nicht ausschließlich Papier, sondern auch Etiketten für Flaschen oder sogar Frisbee-Scheiben bedruckt. „Wir haben uns auf hochwertige Druckartikel spezialisiert, sagte Darpe, der auch verdeutlichte, dass ein hoher Kapitaleinsatz vonnöten ist, um auf dieses Niveau zu kommen.

In einem abschließenden Gespräch beantwortete Darpe Fragen der Schüler nach Bewerbungsverfahren sowie Ausbildungsmöglichkeiten in seinem Betrieb. Dabei wies der Geschäftsführer auf die Bedeutung von Praktika hin: „Einen jungen Menschen persönlich kennen zu lernen, seine Motivation und Leistungsbereitschaft zu sehen, sagt oft mehr aus als der Blick auf die Noten im Zeugnis.“



Die Berufsorientierungs-AG der Bischöflichen Realschule war jetzt bei Darpe-Druck zu Gast.